

WIR SIND
AACHEN

02 LINDSAY
DOWD



LADIES IN BLACK

ALLIANZ MTV
STUTTGART

SA 20.11. | 18.00 h

NAWARO
STRAUBING

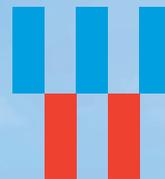
SA 11.12. | 18.00 h

SSC PALMBERG
SCHWERIN

SA 18.12. | 18.00 h



PTSV
AACHEN



NetAachen



**Hält
90 Minuten.**

Jan, Torhüter U19 Alemannia Aachen

**Hält
für immer!**

500 Mbit/s. Dauerhaft günstig,
glasfaserschnell.

dauerhaft

3995€

mtl. für Internet mit
bis zu 500 Mbit/s*

**Für
euch!**

netaachen.de

Uns verbindet mehr.

* Das Angebot richtet sich an alle Privatpersonen, Neu- oder Bestandskunden, an deren Wohnort mind. 250 Mbit/s verfügbar sind bei Beauftragung bis zum 12.12.2021. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Der Aktionspreis von 39,95 € gilt dauerhaft für NetSpeed 250 und NetSpeed 500 für die gesamte Vertragslaufzeit und darüber hinaus, solange der Vertrag nicht gekündigt wird. Bereitstellungskosten bzw. Wechselgebühren entfallen. Zudem fallen mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste an. Voraussetzung für Bestandskunden ist eine Vertragsverlängerung auf 24 Monate ab Gültigkeit der Änderung sowie ein Wechsel auf einen aktuell gültigen NetSpeed-Tarif mit einem Premium-Router für zzgl. mtl. 4,99 €. Eventuell bestehende Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis entfallen. Alle Bedingungen und Voraussetzungen unter netaachen.de.

LIEBE VOLLEYBALLFREUNDE, LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER,

toll, wie uns alle - Fans, Unterstützer und Organisatoren - unsere Mannschaft vom Start der Saison an begeistert! „Unsere Mannschaft hat einen guten Teamgeist und respektvolles Miteinander“ erklärte mir erst vor kurzem unser neuer Cheftrainer Guillermo Gallardo. Kein Wunder also, dass sich die Mannschaft direkt in die Herzen aller gespielt hat. Da ist es umso erfreulicher, dass wir diese tolle Mannschaft wieder gemeinsam in unserem „Hexenkessel“ erleben können. Wieder hautnah beim Erstliga-Volleyball dabei sein zu dürfen, ist in diesen Zeiten schon ein hohes Gut!

Ganz besonders danken möchte ich an dieser Stelle den vielen treuen Partnern und Sponsoren, die uns auch in diesen Zeiten die Treue halten und teilweise ihr Engagement sogar ausgeweitet haben. Ohne dieses Engagement wären die Ladies in Black Aachen und somit das Aushängeschild des PTSV Aachen und der Sportstadt Aachen nicht möglich! Mein Dank gilt aber auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die ein Spieltag nicht zu realisieren wäre.



Zum Jahresende heiße ich nun die Mannschaften aus Stuttgart, Straubing und Schwerin herzlich in Aachen willkommen! Alle drei Gastmannschaften werden sicherlich unseren Ladies alles abverlangen. Umso wichtiger wird bei diesen Spielen wieder die lautstarke Unterstützung von den Rängen sein und ich bin mir sicher, dass wir dann auch den einen oder anderen Erfolg zusammen genießen können.

Nach dem letzten Spiel des Jahres gegen den Schweriner SC stehen dann für alle auch schon die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel an. Ein außergewöhnliches Jahr - nicht nur für den PTSV Aachen und die Ladies in Black sondern für uns alle - geht nun zu Ende. Vieles ist nicht mehr so, wie wir es kannten aber eine neue Normalität stellt sich ein und darauf sollten wir alle zusammen aufbauen!

Hierbei spielt sicherlich auch der Sport eine wichtige Rolle. Wohlbefinden und Ausgleich zum Alltag, das geht in angemessener Weise aktiv beim PTSV Aachen mit seinen vielen sportlichen Angeboten oder natürlich auch „passiv“ bei den Ladies in Black auf den Rängen. Halten wir uns das alle in unserem Bewusstsein für eine Zukunft in positivem Licht!

Ich wünsche Ihnen im Namen des PTSV Aachen eine entspannte Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022, in dem sich Wünsche erfüllen und Vorhaben gelingen!

Herzlichst,
Walter Halmes
1.Vorsitzender PTSV Aachen



Impressum

Herausgeber:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel.: 0241.91 19 03
Fax: 0241.91 19 04
eMail: info@ladies-in-black.de
www.ladies-in-black.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11.11.2021

V.i.S.d.P.:

Sebastian Albert (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:

Andreas Steindl
presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:

Sebastian Albert
albert@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:

Andreas Steindl
info@photo-steindl.com

Fotos:

Andreas Steindl
(www.fotograf-aachen.de)
Luz Müller

Layout, Satz:

Diana Peters

Druck:

Frank Druck+Medien, Aachen



Familienunternehmen seit 1924.

Die Druckerei für veredelten Druck und Verpackungen.



www.frankdruckmedien.de

frank 
DRUCK + MEDIEN

Aus dem **Inhalt**



Vorwort Walter Halmes, 1. Vorsitzender PTSV Aachen	Seite 3
Im Interview: Lena Vedder	Seite 6
Unser Team	Seite 14
Wer bin ich und was mach ich hier überhaupt!?	Seite 17
Unsere Fans	Seite 19
Unsere Spiele	Seite 21
Impressionen	Seite 22
Sponsorennews	Seite 24
Wer bin ich und was mach ich hier überhaupt!?	Seite 28
Die Ladies zu Besuch bei EMERSON	Seite 29
Wer bin ich und was mach ich hier überhaupt!?	Seite 31
Kartenvorverkauf	Seite 32
Sponsorenabend bei der Firma Jacobs	Seite 33
Unsere Gäste aus Stuttgart	Seite 34
Unsere Gäste aus Straubing	Seite 36
Unsere Gäste aus Schwerin	Seite 38
Fanartikel	Seite 40
Aus der Abteilung	Seite 41



STANNO

ENTDECKE UNSERE VEREINSWELT

-  Kostenloser Clubshop mit Top Preisen
-  Cashback 20% für Deinen Verein
-  Schnelle Lieferung und professionelle Bedruckung

<http://www.stanno.com>



[stanno.deutschland](https://www.instagram.com/stanno.deutschland)



“DA STEHT MAN VOR DEM LAUTSTARK ANFEUERNDEN PUBLIKUM UND HAT GÄNSEHAUT”



Lena Vedder wurde im April 2021 den Fans als erster Neuzugang der Ladies präsentiert. Seitdem hat Lena in Aachen und mit ihrer neuen Mannschaft viel erlebt. Höchste Zeit also, Lena zum Interview zu bitten.



Ja. Können wir!

Die neue 360°-event-denke für
Management. Booking. Regie. Technik.

e v e n t a c

VOLLEY: Lena, nun bist Du ja schon ein paar Monate hier, wie gefällt es Dir in der Stadt?

Lena Vedder: Mir gefällt es hier sehr gut. Ich fühle mich sehr wohl. Ich bin ja schon im Juni hergekommen und konnte mich schon was umschauen. Seit August wohne ich natürlich ständig hier. Aachen ist eine sehr schöne Stadt mit tollen Menschen.

VOLLEY: Du bist ja aus dem Sauerland und hast lange Jahre für den RC Sorpesee gespielt. Eingefleischten Ladies-Fans kommt da direkt unsere ehemalige Bundesliga-Spielerin Laura Feldmann, die übrigens nun wieder in der 3. Mannschaft spielt, in den Sinn. Kennst Du Sie, hattet Ihr mal Kontakt?

L.V.: Klar kenne ich Laura. Ich habe Sie auch hier schon als Lady in Black spielen sehen, als wir hierher einen Ausflug mit dem Verein zu einem Bundesligaspiel gemacht haben. Ich habe sogar ganz kurz mit ihr zusammen gespielt in der 2. Liga. Natürlich habe ich dann auch ihren Weg hier in Aachen weiter verfolgt.

VOLLEY: Aus dem Sauerland also auf die große Bühne Bundesliga, zunächst beim USC Münster! Wurde da ein Traum wahr?

L.V.: Ja absolut. Das war immer mein Ziel, den Sprung in die 1. Liga zu schaffen auch wenn das zu dem Zeitpunkt für mich dann doch überraschend kam. Damals spielte ich mit Sorpese in der 2. Liga gegen die 2. Mannschaft vom USC Münster. Sportlich waren wir schon abgestiegen aber dieses Spiel lief gut für uns und ich konnte da auf mich aufmerksam machen. Ich habe mich da sehr drüber gefreut und diese Chance auch genutzt.

VOLLEY: Wurde aus diesem Traum dann irgendwie auch ein Albtraum? Ein Kreuzbandriss ist ja alles andere als toll ...

L.V.: An den Moment erinnere ich mich noch ganz genau. Das war am 9. Dezember 2017 im fünften Satz gegen Schwerin. Das wünscht man natürlich keinem Sportler. Ich leide dann immer mit, wenn ich heute solche Nachrichten höre. Das ist nichts Schönes und ich hatte eine sehr lange Reha-Zeit in der man viel Geduld und Disziplin braucht. Man wächst aber auch in dieser Zeit und lernt viel über sich selber.

VOLLEY: Hast Du in der Zeit der ReHa Zweifel daran gehabt, ob das so eine gute Idee ist, als Volleyballprofi zu arbeiten?

L.V.: Also für mich war direkt klar: „Das kann es nicht gewesen sein“. Dafür hatte ich viel zu viel Spaß im ersten halben Jahr in der 1. Liga. Ich war auch davon überzeugt, dass ich genug Potenzial für die 1. Liga habe. Ich wollte einfach nur so schnell wie möglich zurück aufs Feld. Gott sei Dank hatte ich in Münster auch tolle Unterstützung und auch das Team hat mir toll geholfen. Ich hatte Glück, dieses Umfeld zu haben. Man lernt, dass man gut auf seinen Körper hören muss, man kann nicht immer nur pushen wenn man merkt, dass der Körper müde wird. Ich habe gelernt, mich in Geduld zu üben. In der Reha macht man immer nur kleine Schritte nach vorne. Das erste Baggern war da schon ein Highlight. Dann hieß es irgendwann, dass ich wieder 20 Sprünge machen darf. Das war nicht einfach aber machbar. Leider gehören Verletzungen im Sport dazu.

VOLLEY: Du hast aber auch schon einen Beruf in der Tasche oder!?

L.V.: Ja richtig, ich bin Chemie-Ingenieurin. Tatsächlich habe ich mit dem Studium schon angefangen, bevor ich in die 1. Liga

kam. Durch den Sport hat sich dieses Studium dann natürlich gestreckt weil ich ja auch nicht vor Ort sein konnte in der Uni aber im letzten Sommer konnte ich erfolgreich meinen Bachelor machen. Da wir im Volleyball nicht so ausgestattet sind wie beispielsweise im Fussball wollte ich das Studium auch immer weiterhin im Blick behalten.

VOLLEY: Wie kommt man auf Chemie-Ingenieur?

L.V.: Die Begeisterung für Naturwissenschaften hatte ich schon in der Schule. Ich habe bis zum Abitur auch immer alle Möglichkeiten genutzt und hatte neben Bio und Physik auch Mathe und Chemie-Leistungskurs. Das lag mir einfach. Ich will später in die Pharma- oder Lebensmittelindustrie. Ich will auch noch meinen Master machen im Technologie- und Innovationsmanagement. Das ist quasi das Bindeglied zwischen Management auf der einen Seite und Produktion, Forschung und Entwicklung auf der anderen.

VOLLEY: Du erwähntest vorhin, dass beim Volleyball nicht so die Verdienstmöglichkeiten sind wie beim Fussball. Bedauerst Du das oder liebst Du Deinen Sport viel zu sehr und Du sagst: „Das ist halt so.“!?

L.V.: Es ist keine Frage, dass es toll wäre, wenn unser Sport noch mehr Aufmerksamkeit und andere Wertschätzung bekommen würde. Die Situation ist jetzt, wie Sie ist und wird sich im Großen und Ganzen auch nicht schnell ändern. Da kann man sich drüber aufregen aber ich hab neulich nach dem Spiel gegen Münster noch zu einer Freundin gesagt: für solche Momente macht man das hier, da ist so viel Leidenschaft, da steht man vor dem lautstark anfeuernden Publikum, es hat so viel Spaß gemacht, wir stehen da als Team und hatten Gänsehaut. Das ist sowas Besonderes, gerade mit dieser Mannschaft, die wir hier jetzt haben. Für diese Momente lohnt sich der ganze Schweiß und die Tränen die fließen aber auch die Familienfeiern, die man verpasst.

VOLLEY: Kommen wir wieder zurück zum Volleyball. Deine stets positive Art fällt auf. Wie bist Du nach Deiner schweren Verletzung wieder auf die Beine gekommen, vor allem mental?

L.V.: Nach der Verletzung wollte ich einfach wieder auf das Feld zurück weil ich schon viel investiert hatte. Ansonsten ist das einfach meine Art. Ich bin einfach ein sehr emotionaler





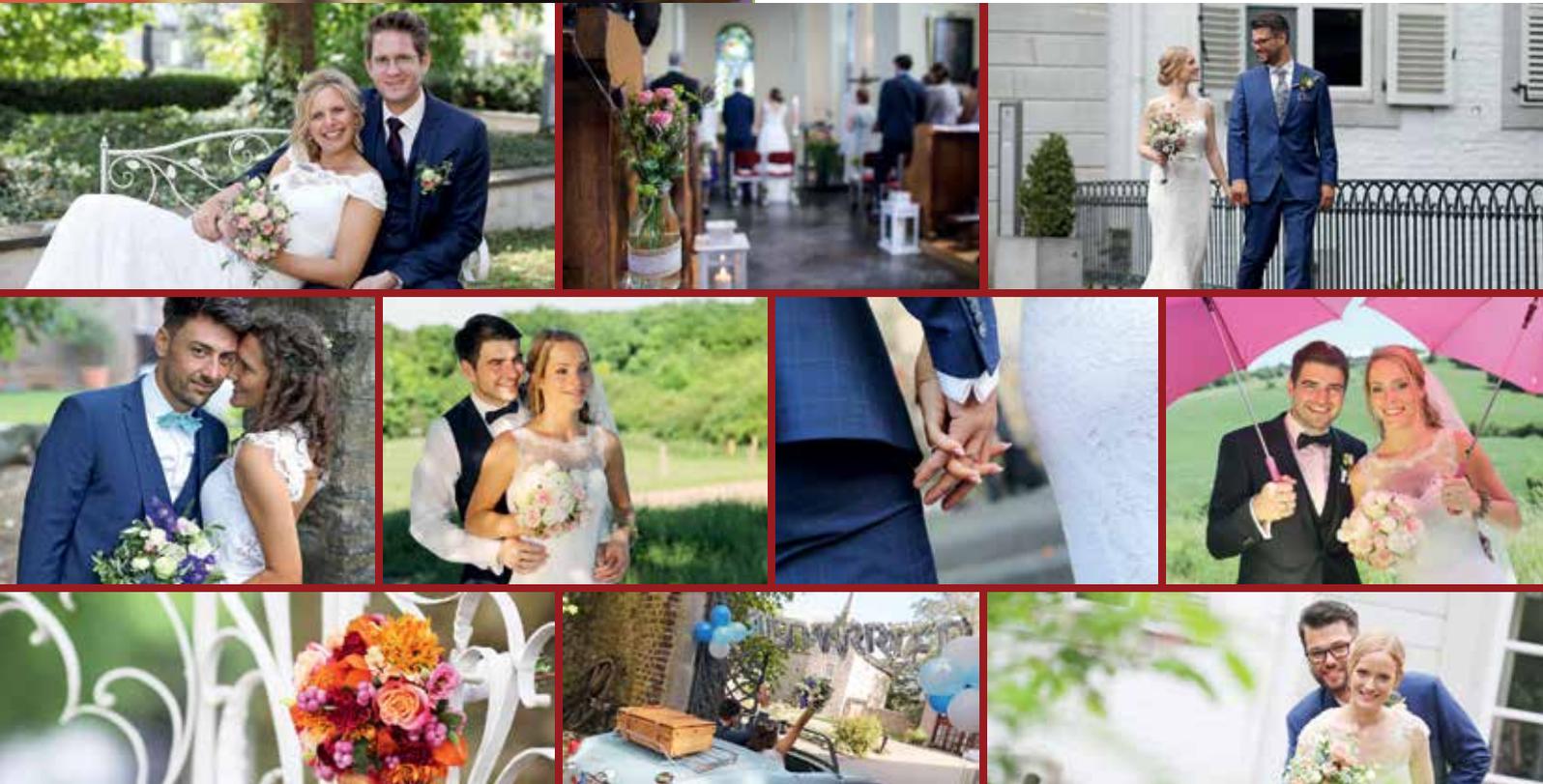
Spielertyp. Das kommt auch gut an. Es pusht mich selber und es pusht das Team. Schön, wenn ich andere mitziehen kann.

VOLLEY: Nach zwei Jahren in Wiesbaden bist Du nun in Aachen und wie eingangs erwähnt, stand das schon früh fest. Wie kam der Kontakt nach Aachen zustande?

L.V.: Der Kontakt kam über Mareike Hindriksen. Mit ihr habe ich damals zwei Jahre in Münster zusammen gespielt. Sie hat mich irgendwann angerufen und sich nach meinen Plänen erkundigt. Dann ging alles ganz schnell. Ich habe erst mit Ihr gesprochen, dann mit Sebastian Albert und natürlich auch mit Guillermo Gallardo. Aachen hatte ich schon immer auf dem Schirm. Das fing damals schon an, als ich noch Laura Feldmann hier geschaut habe und dachte „Hier ist es echt cool.“ Da war ich gerade mal 16. Auch als Gastmannschaft kriegt man das immer mit, dass das hier alles sehr positiv ist. Natürlich habe ich mich auch bei anderen Spielerinnen umgehört und der Tenor ist stets positiv: familiärer Verein zum wohlfühlen, bei dem eine Spielerin auch noch wertgeschätzt wird. Über die Atmosphäre sagt sowieso jeder etwas Positives. Aber mir hat natürlich auch das Konzept gefallen, also das was Guillermo und Mareike hier vorhaben.

VOLLEY: Welche Überlegungen sind Dir durch den Kopf gegangen, bevor Du hier zugesagt hast?

L.V.: Ich überlege mir natürlich, was sportlich für mich gut ist. Das Gesamtpaket muss einfach stimmen. Die Stadt ist schön. Die Halle ist aus Volleyballsicht weniger schön aber es ist letztlich meine Heimspielhalle, in der wir auch trainieren und von daher geht das alles. Natürlich hatte das Trainerteam einen



IHR AACHENER HOCHZEITSFOTOGRAF

sehr großen Einfluss auf meine Entscheidung, nach Aachen zu kommen.

VOLLEY: Hier läuft es nun von Beginn an sehr gut oder täuscht dieser Eindruck?

L.V.: Wir sind ein sehr harmonisches Team. Die Mädels sind alle überragend. Wir verstehen uns alle sehr gut und das ist auf keinen Fall selbstverständlich wenn man gefühlt ununterbrochen zusammenhängt. Ich denke, wir können schon ein positives Zwischenfazit ziehen wenngleich wir uns natürlich noch in vielen Dingen verbessern können. Das wird auch nie aufhören. Das lebt der Trainer aber auch vor.

VOLLEY: Wie nimmst Du das Miteinander wahr? Wie hilfreich ist es, dass Du mit Guillermo Gallardo nun mit dem äußerst erfahrenen und erfolgreichen Trainer Guillermo Gallardo zusammenarbeiten kannst und mit Mareike Hindriksen eine Co-Trainerin hast, die genau weiß, worauf es für die Spielerinnen ankommt?

L.V.: Guillermo weiß genau, wie er ein Team führen muss und wie er ein Team zusammenbringt. Er sagte ja auch im Interview im letzten VOLLEY: „Wir müssen als Team zusammenfinden und als Team zusammenbleiben.“ Er sieht seine Aufgabe darin, das bestmögliche aus dem Team herauszuholen. Er macht das wirklich gut. Er geht auf uns Spielerinnen ein, er pusht uns. Wir haben eine extrem harte Vorbereitung hinter uns. Das war wirklich die härteste Vorbereitung, die ich jemals mitgemacht habe, nicht nur körperlich sondern auch mental. Man ist ständig gefordert. Ich denke, wir haben das als Team schon sehr gut verinnerlicht, worauf es ihm ankommt.

Mareike im Team zu haben, sehe ich sehr positiv. Sie ergänzt sich mit Guillermo perfekt aber versteht natürlich auch die Bedürfnisse einer Frau aber auch einer Spielerin.

VOLLEY: Eine Verletzung hat Dich selber in Deiner Karriere zurückgeworfen, nun scheint ausgerechnet die Verletzung einer Mannschaftskollegin aber auch Deine große Chance in dieser Mannschaft zu sein! Dein erster Einsatz nach längerer Zeit als Diagonalangreiferin wurde direkt mit der MVP-Medaille belohnt!

L.V.: Ich würde das so nicht sagen. Als erste ist auf dieser Position Lydia und sie macht das auch gut. Natürlich habe ich meine Chance gut genutzt und ein solides Spiel gemacht. Aber ich denke nicht, dass es dabei bleibt, dass ich Diagonal eingesetzt werde, zumindest war so der Plan. Ich habe ja auch schon in Münster Diagonal gespielt und mir macht das auch viel Spaß. Ich spiele einfach da, wo es gut ist für das Team. Und ich sehe auch, dass ich immer wieder meine Chancen bekomme. Ich spüre da auch das Vertrauen des Trainers.

VOLLEY: Du wurdest als Außenangreiferin verpflichtet und nun sind auch Deine Künste als Diagonalangreiferin gefragt. Wo fühlst Du Dich wohler oder beschreib mal den Unterschied, wie Du als Spielerin an die verschiedenen Aufgaben herangehst!

L.V.: Zunächst gibt es natürlich einen wesentlichen Unterschied. Als Außenangreiferin steht man nämlich auch in der Annahme. Und von der Annahme hängt vieles ab. Das ist nicht ohne, auch vom Kopf. Mittlerweile fühle ich mich auf dieser Position wohl. Aber natürlich habe ich auch gerne die Diago-

KÜCHENSTUDIO

KÜCHEN- **2x** IN DER REGION
VERGLEICH

Teamwork ist auch
unsere **STÄRKE**

Vergleichen lohnt sich!

52062 Aachen
Theaterstraße 13
www.kuechenvergleich-aachen.de

Filiale

52146 Würselen
Aachener Straße 1
www.kuechenvergleich-wuerselen.de

Wir beachten die Hygienevorschriften!

Besucht uns auch auf



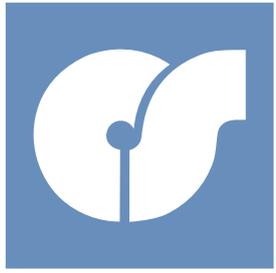
alles inklusive

Bundesweit einmalig!

7 Jahre Garantie
auf Elektrogeräte

Lieferung & Montage

0% Finanzierung



roskopf

**Wir brauchen Dich:
Metallbauer (m/w/d)**



STARKE VIELFALT

www.roskopf-gmbh.com

nalposition angenommen. Im Endeffekt greift man auf beiden Positionen an und daher mache ich das, was das Team braucht und der Coach möchte.

VOLLEY: Lösen wir uns mal etwas von den Ladies in Black. Ich habe gelesen, dass Du auch als Tänzerin und Leichtathletin aktiv warst ...

L.V.: Das Tanzen war mehr so Kindertanz. Ich habe da ganz früh mit angefangen. Im „König der Löwen“ war ich der Löwe aber das war einfach Spaß. Leichtathletik habe ich im Grundschulalter gemacht aber auch nicht lange. Es lief garnicht so schlecht aber ich fand das nicht so toll, das alleine machen zu müssen. Ich habe mich da nicht so wohl gefühlt ohne Team.

VOLLEY: 2011 hattest Du dann die Chance, aufs Sportinternat nach Münster zu gehen. Warum hast Du diesen Weg nicht eingeschlagen?

L.V.: Ich habe damals noch in meiner Heimatstadt gespielt beim TV Neheim. Ich habe mir in Münster dann auch alles angeschaut und angehört aber mich dann doch dagegen entschieden. Für mich passte das damals noch nicht aber es hat dennoch bewirkt, dass ich für mich erkannt habe, dass sportlich da noch mehr geht und so bin ich erstmal zum RC Sorpesee gegangen. Hier sind wir dann immerhin bis in die 2. Liga gekommen. Ich bin vielleicht einen anderen Weg gegangen aber ich bin ja dennoch in der 1. Liga angekommen.

VOLLEY: Während der Saison sind die freien Tage eher wenige. Wie verbringt Lena am liebsten Ihre Freizeit?

L.V.: Manchmal ist man einfach froh, einfach im Bett zu liegen und eine Serie zu schauen. Ich verbringe aber auch sehr gerne Zeit mit Freunden oder dem Team. Dann treffen wir uns zum kochen oder backen. Ich gehe auch gerne durch die Stadt oder in die Sauna.

VOLLEY: Welche Orte in Aachen oder auch der Umgebung hast Du dabei schon für Dich entdeckt?

L.V.: Ich laufe bei schönem Wetter gerne durch die Altstadt. Im Sonnenschein bei einem Kaffee, das hat was. Ich freue mich aber auch auf den Weihnachtsmarkt. Ich denke, das ist eine ganz tolle Atmosphäre. Aber auch im Grünen findet man mich.

VOLLEY: Was fehlt Dir noch in Aachen?

L.V.: Ich fand in Münster toll, dass es da so flach ist. Dadurch konnte man alles super entspannt mit dem Fahrrad erreichen. Wiesbaden hat viele schöne Altbauten. Ich glaube auch, in Wiesbaden ist es sonniger. Sobald die Sonne scheint, sieht man mich im Sonnenschein.

VOLLEY: Bei Deiner letzten Verpflichtung in Wiesbaden wurdest Du als „junges, deutsches Toptalent“ betitelt. Nun sind ein paar Jahre vergangen und Du bist quasi im besten Volleyballalter. Siehst Du Dich noch als „Talent“, also als Rohdiamant, der noch geschliffen werden muss oder als gestandene Spielerin, die ihrerseits die Jungen an die Hand nimmt?

L.V.: Weder noch! Im aktuellen Team gehöre ich noch zu Team „Jung“. Wir sind vom Alter her eher ein altes Team (lacht). Ich würde mich aber auch nicht mehr als „junges Talent“ bezeich-



nen, das trifft auf Lydia zu. Damals war ich eher noch nicht so erfahren weil ich erst relativ spät in die 1. Liga kam. Also ich würde mich weder als „Talent“ noch als „Rohdiamant“ noch als „gestandene Spielerin“ bezeichnen. Ich glaube aber schon, dass ich noch einiges an Potenzial habe und Guillermo und Mareike können mir helfen, das herauszukitzeln. Ich denke auch, dass ich seit August einen Schritt nach vorne gemacht habe.

Einer Maja kann ich auch schon den einen oder anderen Tipp geben aber gerade auf meiner Position mit Jana und Eva vor mir bin eher ich diejenige, die noch Tipps von den beiden gebrauchen kann. Das war für mich übrigens auch ein Grund, nach Aachen zu kommen, weil Jana hier auch spielt. Von ihr als Nationalspielerin kann ich sicher noch lernen.

VOLLEY: Schaut man bei Dir unter „Erfolge“ steht dort bisher ein Eintrag „2015 Aufstieg in die 2. Bundesliga“. Was wünschst Du Dir, was dort mal stehen soll? Oder auch anders gefragt: Wie definierst Du für Dich Erfolg?

L.V.: Eine Halbfinalteilnahme, also eine Bronzemedaille, wäre schon toll. Ich finde aber den Ansatz von Guillermo gut, dass wir nicht eine Platzierung anstreben sondern als Team das Beste aus uns herausholen. Ich bin jetzt auch nicht extrem auf eine Medaille fixiert, da gehört letztlich auch ein wenig Glück dazu. Zum Beispiel kann einen hier schon eine Verletzung zurück werfen. Ich finde wichtig, über den Spaß zum Erfolg zu kommen. Ich denke, dass sich Erfolg dann auch leichter einstellt.

VOLLEY: Was würdest Du jungen Spielerinnen raten, die den Wunsch entwickeln: „So wie Lena will ich auch mal für die Ladies in Black Aachen auf dem Feld stehen.“?

L.V.: Ich würde ihnen raten, hart zu arbeiten aber auch lernen, geduldig zu sein obwohl das nicht meine eigene Stärke ist. Junge Spielerinnen sollen aber auch nie den Spaß verlieren. Ich glaube, das ist ein ganz wesentlicher Punkt, der mich da hin gebracht hat, wo ich jetzt bin. Ich habe wirklich Spaß daran, was ich mache und zwar im Team. Wenn man alleine Erfolge erzielen will, ist Volleyball definitiv die falsche Sportart. Man muss immer bereit sein, alles fürs Team zu geben.

Mit Lena Vedder sprach Andreas Steindl am 4. November 2021





LADIES IN BLACK



 **LINDSAY DOWD**
ZUSPIEL
†176CM *14.05.1990



 **LENA VEDDER**
DIAGONAL
†187CM *12.08.1995



 **EVA HODANOVA**
AUSSENANGRIFF
†189CM *18.12.1993



 **BARBORA KOSEKOVA**
ZUSPIEL
†178CM *22.11.1994



 **JANA-FRANZISKA POLL**
AUSSENANGRIFF
†185CM *07.05.1988



 **TESS CLARK**
MITTELBLOCK
†190CM *17.06.1996



 **LYDIA STEMMLER**
DIAGONAL
†186CM *20.01.2001



 **MAJA LÖCKER**
AUSSENANGRIFF
†180CM *16.09.2003



 **ANNIE CESAR**
LIBERA
†173CM *26.04.1997



 **LARA VUKASOVIC**
DIAGONAL
†197CM *10.01.1994



 **ANNA KALINOVSKAYA**
MITTELBLOCK
†190CM *17.05.1985



 **LEONIE SCHWERTMANN**
MITTELBLOCK
†190CM *12.01.1994

TRAINER & BETREUER



 **GUILLERMO GALLARDO**
CHEFTRAINER
*02.11.1970



 **MAREIKE HINDRIKSEN**
CO-TRAINERIN & SPORTKOORDINATORIN
*14.11.1987



 **CHRISTIAN MOHR**
SCOUT
*30.09.1993



 **JOHANNES QUANDEL**
ATHLETIKTRAINER
*06.06.1990



 **JOHANNES ESSER**
STATISTIKER
*07.05.1999



 **DR. MICHAEL NEUSS**
MANNSCHAFTSARZT
*01.08.1972



 **STEFAN BRAUNSDORF**
PHYSIOTHERAPEUT
*06.08.1968

**GESCHÄFTS-
STELLE**



SEBASTIAN ALBERT
GESCHÄFTSFÜHRER



MAREIKE HINDRIKSEN
SPORTKOORDINATORIN



NHU-KHAN PHAM
TEAMMANAGERIN



SEBASTIAN GUTGESELL
CONTROLLING



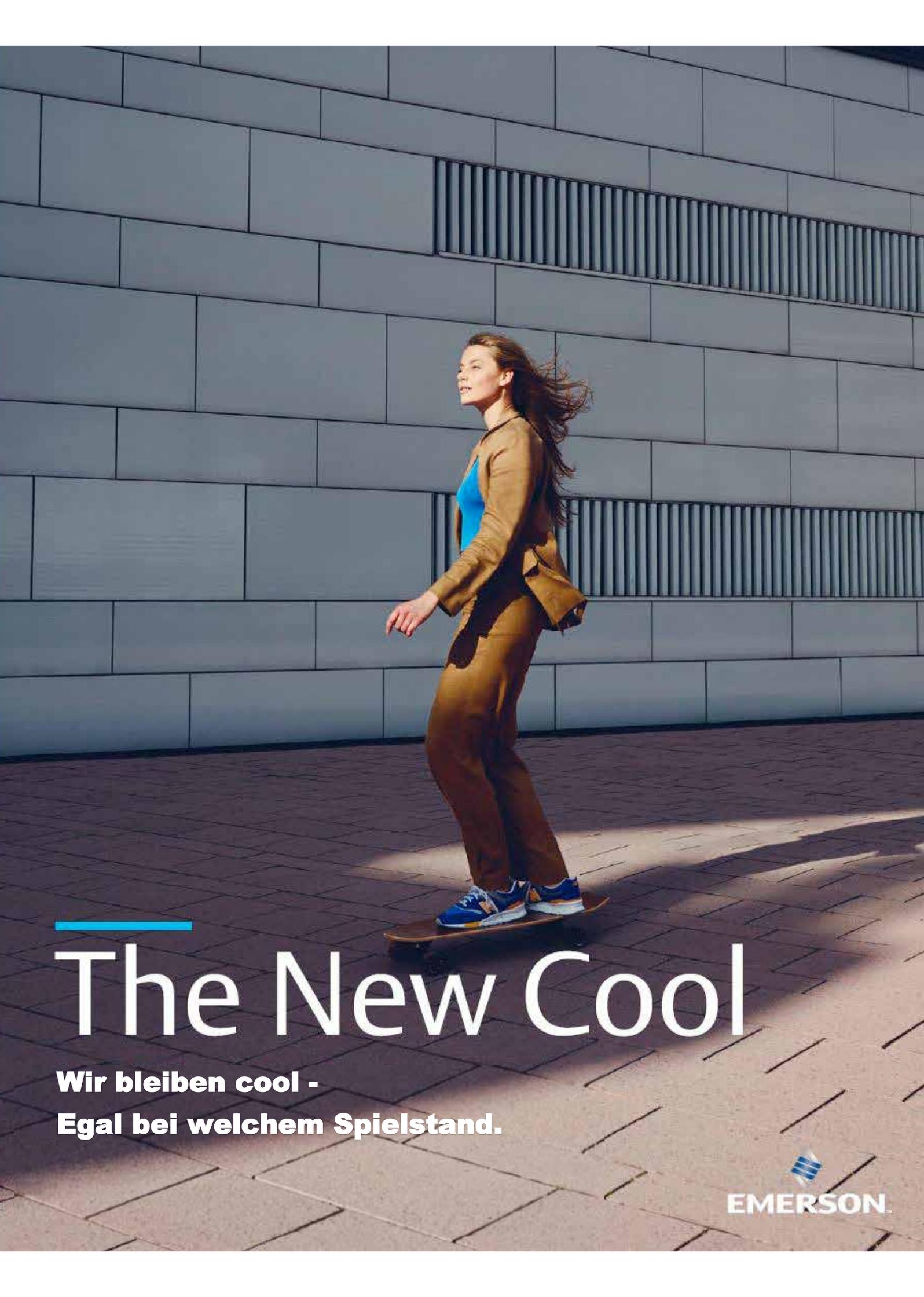
TORSTEN ALTMANN
ASSISTENT GESCHÄFTSFÜHRER



ANDREAS STEINDL
PR-VERANTWORTLICHER



BERNHARD MEY
MANNSCHAFTSBETREUER



The New Cool

**Wir bleiben cool -
Egal bei welchem Spielstand.**


EMERSON.

Wer bin ich???

...UND WAS MACHE ICH HIER ÜBERHAUPT!?



Ich bin Julia und bin am Einlass zum VIP-Bereich. Wir zeigen den Gästen die Plätze und betreuen Sie.

SEIT WANN MACHST DU DAS?

Ich bin jetzt in der dritten Saison dabei.

WARUM BIST DU BEI DEN LADIES IN BLACK DABEI?

Das Team ist mega. Ich schätze die Leute sehr, die hier sind. Die Stimmung ist einmalig. Alle sind gut drauf. Das macht Spaß!

WAS MACHST DU, WENN NICHT GERADE HEIMSPIEL IST?

Dann arbeite ich beim Amtsgericht in Aachen.

DU KANNST ALSO EMPFEHLEN, BEIM TEAM VOLLEY MITZUMACHEN?

Auf jeden Fall. Es wäre schön, wenn wir noch einige finden, die Lust haben, hier mitzumachen.

Ihr wollt auch mitten drin statt nur dabei sein? Dann unterstützt uns im TEAM VOLLEY! kontakt@team-volley.de

**WIR DANKEN
UNSEREN SPONSOREN**

GUT ENTSPANNT IST HALB GEWONNEN.



Offizieller Partner der
LADIES IN BLACK



CAROLUS  THERMEN

Die Carolus Thermen wünschen Allen eine erfolgreiche Saison!

carolus-thermen.de

DER SPEZIELLE HEXENKESSEL

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

Die Schwazzeäle Sövve - das sind wir!

Der Fanklub „Schwazzeäle Sövve“ ist ein eingetragener Verein, dem die Unterstützung des Volleyballsports in Aachen, in erster Linie der „Ladies in Black Aachen“ und den weiteren Mannschaften des PTSV Aachen am Herzen liegt. Offiziell gegründet haben wir uns Mitte 2018 nach intensiver Vorbereitung.

Wir pflegen Kontakte mit Fans aus nah und fern, organisieren u.a. in Eigenregie Auswärtsfahrten mit Tickets zu den Spielen unserer Ladies und sind leicht am schwarz-grünen Poloshirt mit dem Aufdruck „schwazzeäle sövve“ zu erkennen. Wir koordinieren auch die Anreisemöglichkeiten, was bei entsprechend vielen Teilnehmern auch die Fahrt mit dem Bus beinhalten kann.

Organisierte Fanfahrt nach Wiesbaden

Die nächste Busfahrt steht am Samstag, 04.12.2021, zum Spiel in Wiesbaden an. Persönliche Anmeldungen dafür sind am Samstag, 20.11.2021, beim Heimspiel gegen Stuttgart am Stand des Fanklubs neben dem Fanshop in der Halle möglich. Man kann sich auch per E-Mail an fanklub@schwazzeaele-soevve.de für diese und andere Auswärtsfahrten anmelden. Wichtig ist, dies rechtzeitig zu tun. Anmeldeschluss für den 04.12. ist wegen der Bus-Organisation bereits Sonntag, 21.11.2021. Wir benötigen mindestens Namen und Vornamen und Anschriften aller Mitfahrer, sowie eine Mailadresse und eine Telefonnummer für den Kontakt.

Umgangssprachlich sind wir wohl als „Balla-Balla“ einzustufen, d.h. wir sind positiv verrückt oder durchgedreht und hören dabei niemals auf, unsere Ladies in Black in jeglicher Form zu unterstützen. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. In der Regel treffen wir uns jeweils am ersten Dienstag eines Monats zu einem Stammtisch im K1, dem PTSV-Restaurant.

Mächtig gefreut haben wir uns wenige Tage vor Saisonbeginn, als Sebastian Albert und Torsten Altmann erstmals dazu gestoßen sind. Sebastian Albert stellte das Gesamtkonzept und Selbstverständnis der Ladies vor, beantwortete Fragen aus der

Runde und trug wesentlich zu einer optimalen Saisonvorbereitung für uns Fans bei. Weitere Besuche wurden zugesichert. In Kürze wird unser Fanklub mit der dankenswerten Unterstützung von LiB Co-Sponsor NetAachen eine eigene Homepage online stellen!

Kontakt zum Fanklub:

Anderl Schneider
0177/6466556

Dirk Langenbruch
0178/1352139

Unsere neue Kontaktadresse lautet
fanklub@schwazzeaele-soevve.de



WIR TRAUERN UM DIRK WISSMANN

Im Sport sind Siege und Niederlagen an der Tagesordnung. Im Leben stehen sich Freud und Leid gegenüber. So trauern wir um unser Gründungsmitglied Dirk Wißmann, der im Juli im Alter von nur 53 Jahren verstorben ist. Er wurde nach zeitweiliger Hoffnung von einer schweren Krankheit besiegt und hinterlässt eine große Lücke. Er war Volleyballer mit Leib und Seele, sei es als Schiedsrichter, Trainer, Spieler und Fan der Ladies in Black der ersten Stunde. Wo Volleyball gespielt wurde, war Dirk mit seiner

liebenswerten Art anzutreffen. Er pflegte intensiv auch die Freundschaften zu Gäste-Fans und gab den Stadtführer, wenn diese in Aachen übernachteten. Er wird immer in unserer Erinnerung bleiben, wie er mit Kompetenz und Interesse von seinem Platz im „Mittelblock“ in der Halle die Spiele der Ladies verfolgte. Wir werden Dirk immer ein ehrendes Andenken bewahren. Danke Dirk für die gemeinsame Zeit, Ruhe in Frieden und TSCÖ mit „Gestern, Morgen, Heute, die 7 ist an Deiner Seite“!



Erfolg ist einfach.

Wenn der Finanzpartner
als regionaler Sportförderer
immer mit dabei ist.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen



Die Spiele der Saison 2021/22

06.10.2021, 19:00, Mittwoch, Spieltag 12	2:3 (24:26 25:20 25:14 21:25 17:19) VfB Suhl LOTTO Thüringen - Ladies in Black Aachen
10.10.2021, 17:30, Sonntag, Spieltag 2	3:2 (25:15 22:25 25:20 18:25 15:10) Dresdner SC - Ladies in Black Aachen
16.10.2021, 18:00, Samstag, Spieltag 3	3:0 (25:19 25:21 25:19) Ladies in Black Aachen - Schwarz-Weiß Erfurt
22.10.2021, 20:00, Freitag, Spieltag 4	2:3 (25:20 28:30 12:25 25:22 9:15) Rote Raben Vilsbiburg - Ladies in Black Aachen
30.10.2021, 18:00, Samstag, Spieltag 5	3:1 (25:21 23:25 25:21 25:21) Ladies in Black Aachen - USC Münster
06./07.11.2021, DVV-Pokal Achtelfinale	Rote Raben Vilsbiburg - Ladies in Black Aachen
13.11.2021, 19:00, Samstag, Spieltag 6	VC Neuwied 77 - Ladies in Black Aachen
20.11.2021, 18:00, Samstag, Spieltag 7	Ladies in Black Aachen - Allianz MTV Stuttgart
04.12.2021, 19:00, Samstag, Spieltag 8	VC Wiesbaden - Ladies in Black Aachen
11.12.2021, 18:00, Samstag, Spieltag 20	Ladies in Black Aachen - NawaRo Straubing
18.12.2021, 18:00, Samstag, Spieltag 10	Ladies in Black Aachen - SSC Palmberg Schwerin
05.01.2022, 19:30, Mittwoch, Spieltag 1	Ladies in Black Aachen - VfB Suhl LOTTO Thüringen
15.01.2022, 18:00, Samstag, Spieltag 14	Schwarz-Weiß Erfurt - Ladies in Black Aachen
22.01.2022, 18:00, Samstag, Spieltag 15	Ladies in Black Aachen - Rote Raben Vilsbiburg
28.01.2022, 20:00, Freitag, Spieltag 16	USC Münster - Ladies in Black Aachen
05.02.2022, 18:00, Samstag, Spieltag 17	Ladies in Black Aachen - VC Neuwied 77
09.02.2022, 19:00, Mittwoch, Spieltag 11	SC Potsdam - Ladies in Black Aachen
12.02.2022, 19:30, Samstag, Spieltag 18	Allianz MTV Stuttgart - Ladies in Black Aachen
19.02.2022, 18:00, Samstag, Spieltag 19	Ladies in Black Aachen VC Wiesbaden
23.02.2022, 18:00, Mittwoch, Spieltag 13	Ladies in Black Aachen - Dresdner SC
26.02.2022, 19:30, Samstag, Spieltag 9	NawaRo Straubing - Ladies in Black Aachen
12.03.2022, 19:00, Samstag, Spieltag 21	SSC Palmberg Schwerin - Ladies in Black Aachen
19.03.2022, 19:00, Samstag, Spieltag 22	Ladies in Black Aachen - SC Potsdam

Anschließend Play-Offs mit den besten acht Mannschaften der Hauptrunde.

Die Heimspiele werden in der Halle Neuköllner Straße in Aachen ausgetragen.





FRANK DRUCK + MEDIEN DRUCKT DAS VOLLEY

Neuer Partner in Sachen Druck ist das Aachener Familienunternehmen Frank Druck + Medien. Somit ist das Magazin, das Sie gerade in Ihren Händen halten, auf modernsten Maschinen in der Lukasstraße gedruckt worden. Doch Frank Druck + Medien, die übrigens 2024 Ihr 100-jähriges Firmenjubiläum feiern werden, kann natürlich nicht nur unser VOLLEY produzieren sondern vielmehr versteht sich Frank Druck + Medien als Full-Service Druckerei, die alle Produktionsstufen inklusive Weiterverarbeitung, Druckveredelung und Konfektionierung In-House anbieten kann. Riesiger Vorteil für den Kunden durch diese In-House-Produktion: Schnelligkeit! Frank Druck + Medien kann dabei durch die Kombination von umfangreicher Technik und Know-How einzigartige Produkte anbieten, die sich erfrischend vom Standard und Online-Einheitsbrei abheben. Besonders wenn es um technische Anforderungen wie aufwendige Bindungen, Stanzungen, hochpräzise Perforationen oder anspruchsvolle Druckbilder wie bei Kunstkatalogen und -drucken, Lebensmitteldarstellungen oder realitätsnahe Farbdarstellungen kann Frank so richtig punkten.

PRODUKTE

Die Produktpalette erstreckt sich dabei von der klassischen Geschäftsausstattung (Visitenkarten, Geschäftspapier, Blöcke, Formulare) über Werbeträger (Broschüren, Kataloge, Bücher, Flyer, Selfmailer, Mappen) sowie Verpackungen und Print für den Point-of-Sale (Faltschachteln, Schubser, Hang-Tags, Dispenser, Musterkarten und -kollektionen, Präsentationsboxen).

KUNDEN

Viele Kunden kommen aus der Industrie der Region aber auch überregionale Künstler, Kunstverlage und Galerien wissen die

Kompetenz von Frank Druck + Medien schon lange zu schätzen. Online- und Offline Händler wissen besonders zu schätzen, dass Frank Druck + Medien weiß, wie man hochwertige Ware wie Stoffe, Möbel und Konsumgüter perfekt präsentiert. Aber auch wissenschaftliche und öffentliche Einrichtungen zählen zum Kundenstamm.

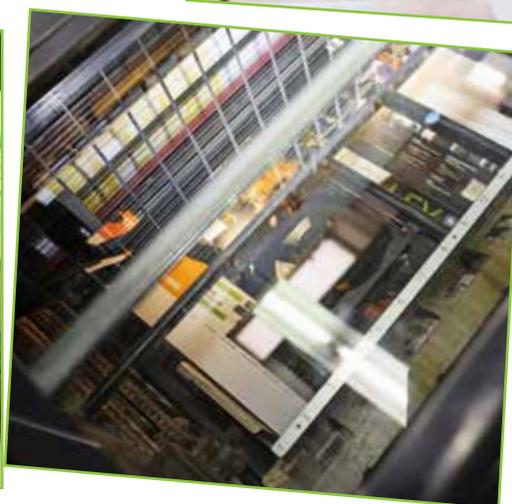
In den Startlöchern steht dabei schon die nächste Generation des Familienunternehmens: „Wir wollen Spaß haben, diesen unseren Kunden vermitteln und wieder mehr Stil und Klasse in die Werbemittel unserer Kunden einfließen lassen. Weg vom Einheitsbrei hin zu Einzigartigkeit!“ erklärt Carsten Thomas, der zusammen mit seiner Schwester Silva zukünftig die Geschichte der Firma leiten wird.

Der Spirit des Familienunternehmens wird hier also greifbar gelebt: Team, Kunden aber auch Mitbewerbern begegnet man auf Augenhöhe. Die Kunden sollen merken, dass man nicht nur einen Job macht, „passion made in Aachen“ also.

„Passion made in Aachen passt perfekt zu Volleyball made in Aachen! Ich freue mich daher sehr über unsere neue Partnerschaft mit Frank Druck + Medien. Die Firma steht für Tradition aber eben auch Innovation auf höchstem qualitativem Niveau und das im Herzen Aachens für die Region. Genau damit können wir uns bestens identifizieren. Ich freue mich auf einen regen Austausch mit Carsten Thomas und seinem Team bei unseren Heimspielen aber auch bei unseren Sponsoren-Events.“ so LiB-Geschäftsführer Sebastian Albert.

Weitere Informationen: www.frankdruckmedien.de





RUBYMEDIA
OUT-OF-HOME MEDIA AGENTUR

DIGITALE AUSSENWERBUNG

- Ich bin Reichweite <<
- Ich bin günstig <<
- Ich bleibe im Kopf <<
- Ich bin beliebt <<
- Ich mache Marken <<
- Ich bin immer da <<

Wir sind Ihr Ansprechpartner für
Cityscreens in der StädteRegion Aachen

www.rubymedia.de

~~RED~~ BLACK CARPET

BEI UNSEREM HEIMSPIEL GEGEN SW ERFURT





„LADIES IN BLACK“ UND „LAMBERTZ“ – EIN STARKES TEAM!

www.lambertz.de



JAHRE
100
WERTZ

Hier kommt Erfahrung zum Tragen.

Wenn es um Dienstleistungen in den Bereichen Stahlhandel, Recycling und Transport geht, steht der Name WERTZ nicht nur in der Region Aachen ganz oben: Seit 1921 sind wir für zuverlässige Auftragsabwicklung und vorbildlichen Service in den Kategorien

- Schrott und NE-Metall-Recycling
- Stahlhandel und Brennschneidbetrieb
- Container- und Entsorgungsdienste
- Gabelstapler – Verkauf und Service
- Autokrane und Schwertransporte

bekannt. Mehr Informationen finden Sie unter www.wertz.de.

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
WERTZ Autokrane GmbH & Co. Transporte KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, info@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-200, www.wertz.de

WERTZ Schrott- und Metallhandel
Düren GmbH & Co. KG
Brückenstraße 260, D-52351 Düren
Tel. +49 (0) 2421/3920 14, Fax +49 (0) 2421/3920 13

WER BIN ICH???

Wer bin ich???

...UND WAS MACHE ICH HIER ÜBERHAUPT!?

Ich bin der Wilfried, ich bin für die Kasse zuständig.

SEIT WANN MACHST DU DAS?

Ich mache das seit fünf Jahren.

WIE BIST DU DAZU GEKOMMEN?

Ich bin Mitglied beim PTSV und habe nach einer schönen Freizeitbeschäftigung gesucht und dann bin ich bei den Ladies gelandet.

WIE LANGE DAUERT DER SPIELTAG FÜR DICH?

Der Spieltag fängt für mich um etwa 15.00Uhr an und geht bis 24.00Uhr.

KRIEGST DU DENN AUCH WAS VON DEN SPIELEN MIT?

Ja, ich bekomme tatsächlich einiges von den Spielen mit.

WAS FINDEST DU AM TEAM VOLLEY TOLL?

Das Team Volley macht riesen Spaß auch wenn es Arbeit ist. Die Kameradschaft ist toll!

WIE WIRD MAN MITGLIED BEIM TEAM VOLLEY?

Einfach auf der Geschäftsstelle melden, da wird einem weitergeholfen.



Ihr wollt auch mitten drin statt nur dabei sein? Dann unterstützt uns im TEAM VOLLEY! kontakt@team-volley.de



© MOHRUNDMORE

ES GIBT NICHT ZU SCHWER ES GIBT NUR ZU SCHWACH



WORLD OF FITNESS

WORLD OF FITNESS 1
Oligsbendengasse 22
52070 Aachen
Tel. 0241 / 445 99 00

WORLD OF FITNESS 3
Roermonder Str. 143
52072 Aachen
Tel: 0241 / 87 80 80

WORLD OF FITNESS 10
Exklusiv für die Frau
Eupener Straße 2a
52066 Aachen
Tel. 0241 / 60 51 91

WORLD OF FITNESS 2
St. Jobser Straße 47
52146 Würselen
Tel. 02405 / 80 80 80

WORLD OF FITNESS 4
Heussstraße 4
52078 Aachen
Tel. 0241 / 91 05 80

wof-fitness.de  



edgewave

Innovative Laser Solutions

www.edge-wave.com

LADIES SCHAUEN BEI EMERSON VORBEI

Auf Einladung von Jean Janssen (President Emerson Europe) und Sandro Matic (Vice President Product Management & Operations at Emerson Commercial & Residential Solutions) schauten Lara Vukasovic, Tess Clark und Cheftrainer Guillermo Gallardo kurz vor dem Heimspiel der Ladies gegen Erfurt im Europahauptquartier des Weltkonzerns in Aachen-Oberforstbach vorbei.

Der Besuch startete mit einem gemütlichen Grillmittag, den Emerson für seine Mitarbeiter regelmäßig veranstaltet nachdem diese lange Zeit ihre Arbeit im Homeoffice erledigen mussten und so nur wenig Kontakt zu ihren Kollegen hatten. Da passte es sehr gut, dass die Ladies einige Freikarten im Gepäck hatten, die unter den Mitarbeitern verlost wurden.

Doch natürlich blieb es nicht bei diesem gemütlichen Beisammensein. Vielmehr waren Lara, Tess und Guillermo sehr daran interessiert, was denn unser Co-Sponsor genau macht. Daher nahm sich Sandro Matic Zeit und führte die drei durch die mo-

deren Räumlichkeiten in Aachens „Silicon Valley“.

Emerson ist ein Mischkonzern mit weltweit über 110.000 Mitarbeitern und fast 17 Milliarden US\$ Jahresumsatz. 2005 eröffnete Emerson seine Europazentrale in Aachen. Schwerpunkte liegen hierbei Steuerungs- und Überwachungssystemen, Wärme- und Klimatechnik sowie in der Kältetechnik, wie sie unter anderem in Supermärkten zu finden ist. Ein Werk dafür steht im benachbarten belgischen Welkenraedt.

Cheftrainer Guillermo Gallardo fiel beim Rundgang mehrmals eine große Tafel auf, auf der die Philosophie von Emerson geschrieben steht: integrity, safety & quality, support our people, customer focus, continuous improvement, collaboration und innovation: „Diese Werte passen perfekt zu uns. Diese Tafel kann man eigentlich auch bei uns in die Halle hängen. So wie das für Emerson passt, passt das auch für die Ladies in Black! Umso schöner ist es, dass Emerson an unserer Seite ist und die Ladies in Black unterstützt. Vielen Dank für dieses Engagement.“



~~RED~~ BLACK CARPET

BEI UNSEREM HEIMSPIEL GEGEN DEN USC MÜNSTER



Wer bin ich???

...UND WAS MACHE ICH HIER ÜBERHAUPT!?

Ich bin die Alice und bin im Aufbauteam dabei. Dort helfe ich bei der Anbringung der Bodenaufkleber und wo sonst noch Hilfe nötig ist.

SEIT WANN BIST DU DABEI?

Seit der Saison 2014/15.

WIE IST ES DENN DAZU GEKOMMEN?

Ich war hier für „Radio am Alex“ als Reporterin und da haben mich die Ladies in Black gepackt.

UND WAS MACHT DAS TEAM VOLLEY ALLES?

Zunächst legen wir den Boden aus, dann werden die Linien aufgeklebt, dazu kommen die großen Werbeaufkleber und die eine oder andere Werbetafel sowie die großen Poster

mit den Spielerinnen müssen auch noch aufgehängt werden. Außerdem kümmern wir uns auch um die Bestuhlung an den Kopfseiten des Spielfelds.

DU BIST JA SCHON LANGE DABEI, DANN MACHT DIR DAS WAHRSCHEINLICH AUCH RIESIGEN SPASS ODER?

Ja auf jeden Fall, hier am Samstag Abend im Hexenkessel dabei zu sein ist einfach toll.

WAS WÜRDST DU DENN SAGEN, WENN NOCH JEMAND MITMACHEN WILL BEIM TEAM VOLLEY?

Kommt vorbei, habt Spaß, wir freuen uns über jede helfende Hand! Ein paar Muckis sind von Vorteil aber es gibt natürlich auch noch andere Aufgaben!



Ihr wollt auch mitten drin statt nur dabei sein? Dann unterstützt uns im TEAM VOLLEY! kontakt@team-volley.de



DAS DA
THEATER

*DAS DA geht immer:
Schenken, was
nachhaltig Freude
macht.*

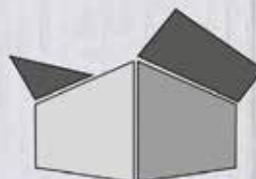
DAS DA-Card

Kleine Karte für viel Theater

Verschenken Sie die DAS DA-Card im Wert von 25 €, 50 € oder 100 € und freuen Sie sich über 10% Ermäßigung auf den Kaufpreis. Beschenkte können sich mit der Card bereits vor dem regulären Vorverkauf Theaterkarten sichern.

Erhältlich unter www.dasda.de/card

Verpackung nach Maß
Kartonverpackungen 1-3 wellig,
bedruckt & unbedruckt,
eigene Produktion,
sowie alles weitere
"rund um die Verpackung".



UMBACH
www.verpackt.de

Umbach Verpackungen GmbH

An der Wasserwiese 23

52249 Eschweiler

Telefon 02403 883180

E-Mail: info@verpackt.de

Sichert Euch die Tickets im **Kartenvorverkauf**



AACHEN

Medienhaus Aachen

Dresdner Straße 3 - 52068 Aachen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

KlenkesTicket

Kapuzinergraben 19 - 52062 Aachen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

ESCHWEILER

Mayersche Buchhandlung

Marienstraße 2 - 52249 Eschweiler

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 - 18.30 Uhr

Sa 10.00 - 14.00 Uhr

STOLBERG

Bücherstube am Rathaus

Rathausstraße 4 - 52222 Stolberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

SIMMERATH

Bürobedarf Kogel

Hauptstraße 17 - 52525 Heinsberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.30 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 7.30 Uhr - 13.00 Uhr

HEINSBERG

Buchhandlung Gollenstede

Hochstraße 127 - 52525 Heinsberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30 - 18.30 Uhr

Sa 9.30 - 16.00 Uhr

GEILENKIRCHEN

Buchhandlung Lyne von de Berg e.K.

Gerbergasse 5 - 52511 Geilenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

ERKELENZ

Buchhandlung Wild

Aachener Straße 10 - 41812 Erkelenz

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

DÜREN

Agentur Schiffer

Kaiserplatz 12-14 - 52349 Düren

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 - 16.00 Uhr

Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Zugangsvoraussetzungen gemäß Coronaschutzverordnung NRW!

PRINT@HOME: WWW.TICKETMASTER.DE

GELUNGENE PREMIERE BEI **JACOBS**

Wenn jemand etwas von „Netzwerken“ versteht, dann sicherlich unsere Ladies! Kein Wunder also, dass die Netzwerk-Veranstaltung zusammen mit unserem Partner Jacobs Automobile ein voller Erfolg wurde. Zahlreiche Partner der Ladies in Black kamen der Einladung nach und knüpften neue Kontakte aber nutzten auch die Gelegenheit, Cheftrainer Guillermo Gallardo oder die eine oder andere Spielerin über ihr spannendes Leben als Volleyball-Profi auszufragen. Doch auch der Gastgeber selber, also die Jacobs-Gruppe, an diesem Abend vertreten durch Geschäftsführer Guido Zabka und Marketingreferent Arne Bechmann, nutzte die Gelegenheit und präsentierte den Gästen die neuesten E-Mobile aus dem Hause Volkswagen und Audi. Probefahrten wurden begeistert angenommen!

„Wir danken der Jacobs Gruppe herzlich, uns hier so toll empfangen zu haben. Dementsprechend war das Feedback aus dem Kreis unserer Partner aber auch aus der Mannschaft sehr positiv! Viele waren überrascht, was für tolle Gespräche und neue Kontakte entstanden sind. Damit wird die Identifikation unserer Partner mit den Ladies gesteigert. Das ist großartig! Die nächsten Veranstaltungen dieser Art sind bereits mit unseren Partnern in Planung. Aber auch für unsere Fans haben wir gute Neuigkeiten: auch hier sind wir in der Planung für Veranstaltungen, um unsere Mannschaft auch außerhalb der Spiele kennenzulernen.“ so ein sichtlich gut gelaunter LiB-Geschäftsführer Sebastian Albert.



Unsere Gäste am Samstag, 20.11.2021, 18.00Uhr:

Allianz MTV Stuttgart

Fast schon erwartungsgemäß drückte Allianz MTV Stuttgart direkt in den ersten Spielen der Liga ihren Stempel auf. Entgegen kam dem Vizemeister hier sicherlich auch der Spielplan, hier standen zunächst nur Mannschaften auf dem Tableau, die die Volleyball-Experten eher nicht im Kampf um die Deutsche Meisterschaft auf dem Zettel haben. Folgerichtig wurde nacheinander gegen Erfurt, Vilsbiburg, Münster, Neuwed und Straubing auch nur ein einziger Satz abgegeben. Die erste echte Standortbestimmung kam dann Anfang November in der Neuauflage des Meisterschaftsfinals der vergangenen Saison: auch das Duell gegen Dresden konnte Stuttgart für sich entscheiden wenn auch denkbar knapp im Tie-Break mit 3:2 bei 102 zu 102 gespielten Punkten. Doch alleine diese eindrucksvolle Startserie lässt Stuttgart sicher mit breiter Brust in die „Wochen der Wahrheit“ bis Weihnachten gehen. Nach dem heutigen Spiel in Aachen muss sich Stuttgart mit Schwerin, Potsdam und abschließend Suhl messen.

Eine entscheidende Rolle kommt beim Vizemeister dabei erneut der Ausnahmespielerin Krystal Rivers zu. Wie wichtig die Diagonalangreiferin für die Schwäbinnen ist, zeigte sich genau in der Finalserie um die Deutsche Meisterschaft. Zusammen mit Maja Storck auf Dresdner Seite lieferte sie sich einen packenden Kampf um die meisten Punkte bevor sie verletzungsbedingt passen musste und Stuttgart schließlich in

den entscheidenden Spielen fehlte. Auch wenn der Kader der Stuttgarterinnen insgesamt natürlich sehr stark besetzt ist, ist ein Fehlen von Krystal Rivers auch für diese Topmannschaft nicht einfach zu kompensieren.

Beobachter der Szene zeigen sich derweil überrascht, wie gut sich Hester Jasper - „kleinere“ Schwester von Ex-Lady Marrit Jasper - beim Vizemeister entwickelt. In ihrer zweiten Saison weiß sie durchaus Akzente zu setzen und gefällt durch Dynamik und Sprungkraft. Sie ist ein Paradebeispiel, dass eine Außenangreiferin - sie ist vergleichsweise kleine 1,75 Meter - nicht immer groß gewachsen sein muss. Groß gewachsen sind allerdings die anderen beiden Niederländerinnen im Team und beide verkörpern eine weitere Stärke des Teams von Cheftrainer Tore Aleksandersen: die beiden Mittelblockerinnen Juliet Lohuis und Eline Timmerman. Letztere war übrigens bis letzten Sommer noch im Trikot der Ladies in Black unterwegs.

Insgesamt dürfen die Zuschauer heute ein sehr attraktives Spiel erwarten. Die Ladies in Black werden sicherlich in der Lage sein, der stabilen Stuttgarter Mannschaft durch unbändigen Kampfegeist den einen oder anderen Punkt abzunehmen. Ob es am Ende dann auch für einen oder gar mehr Punkte für die Tabelle reichen wird, hängt sicherlich auch von der Tagesform ab, aber unmöglich ist das mit dieser Aachener Mannschaft nicht.





1	Koskelo, Roosa	Finnland	Libero	164	20.08.91
2	Nowicka, Julia	Polen	Zuspiel	175	21.10.98
3	Segura Palleres, Maria	Spanien	Außenangriff	185	10.06.92
4	Lohuis, Juliët	Niederlande	Mittelblock	190	10.09.96
5	Grundt, Lena	Deutschland	Libero	165	05.05.04
6	Jasper, Hester	Niederlande	Außenangriff	175	07.05.01
8	van de Vyver, Ilka	Belgien	Zuspiel	179	26.01.93
9	Timmerman, Eline	Niederlande	Mittelblock	191	30.12.98
10	Lee, Simone	USA	Außenangriff	188	07.10.96
11	Todorova, Mira	Bulgarien	Mittelblock	188	12.04.94
12	Kohn, Hannah	Deutschland	Zuspiel	182	18.06.03
13	Rivers, Krystal	USA	Diagonal	180	23.05.94
14	Dornheim, Helena	Deutschland	Außenangriff	184	23.03.04
15	Berger, Lara	Deutschland	Diagonal	196	02.11.01

Aleksandersen, Tore
Huus, Bendik
Bühler, Andreas
Feray, Faruk

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)



- **Entwickeln und Vermarkten**
- **Planen und Bauen**
- **Betreiben**

Das sind die Geschäftsfelder, mit denen unsere Unternehmensgruppe den kompletten Lebenszyklus der Immobilie abbildet. Und das seit mehr als 100 Jahren.

ideen bauen
nesseler

Unsere Gäste am Samstag, 11.12.2021, 18.00Uhr:

NawaRo Straubing

Auch wenn NawaRo letztlich chancenlos gegen den späteren Vizemeister Allianz MTV Stuttgart war, ist die Qualifikation für die Playoffs in der letzten Saison im Nachhinein sicherlich als großer Erfolg zu werten. Cheftrainer Benedikt Frank, nun in gleicher Funktion beim Ligarivalen VC Wiesbaden, gelang es mit seiner jungen Mannschaft, hier und da „die Großen“ zu ärgern. Leider kann man sich für diesen Erfolg aber nichts kaufen und so verließen nicht nur der erfolgreiche Trainer den Club sondern auch die Bundesliga griff beherzt in Straubings „Auslage“: gleich neun Abgänge gab es, darunter Sophie Dreblow zum Dresdner SC, Magdalena Gryka zu den Raben nach Vilsbiburg und Annegret Hölzig zum Schweriner SC.

Keine leichte Aufgabe also für die Verantwortlichen, bei begrenzten finanziellen Mitteln eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Die Aufgabe, diese Mannschaft zu formen, wurde dem jungen Niederländer Bart Jan Van der Mark anvertraut. Umso schwerer wiegt die Aufgabe ob des happigen Auftaktprogramms: im ersten Viertel der Saison durfte sich Straubing direkt mal mit fast allen Größen der Liga messen: Potsdam, Stuttgart und Dresden! Kein Wunder also, das bisher lediglich ein Sieg gegen Aufsteiger Neuwied zu Buche steht (Stand 15.11.2021).

Lobend zu erwähnen ist sicherlich, dass Straubing mit Antonia Herpich und Emilia Jordan zwei 16-jährigen Eigengewächsen die Chance auf Spielzeit in der 1. Volleyball-Bundesliga gibt. Als bisherige Stütze im Angriff entpuppte sich derweil Neuzugang Julia Brown. Die US-Amerikanerin kann u.a. mit Ihren Aufschlägen die gegnerische Annahme vor Probleme stellen. Auch Libera Amber de Tant ist zu beachten. Die Belgierin hielt schon öfters durch spektakuläre Abwehraktionen ihre Mannschaft im Spiel.

Auch wenn die Bedingungen in Bayern vielleicht nicht ganz so gut sind wie an anderen Standorten der Liga, ist dennoch Vorsicht geboten: ausgerechnet gegen Allianz MTV Stuttgart spielte die junge Mannschaft nämlich mutig auf und nahm dem haushohen Favoriten als erstes Team in dieser Saison einen Satz mit 26:24 ab. Im Anschluss ließ Stuttgart aber nichts mehr anbrennen und sicherte sich letztlich klar das Spiel was zeigt, dass ein möglicher Erfolg der Ladies in Black nur über eine konzentrierte Teamleistung gehen kann.





2	Hoogers, Puck	Niederlande	Außenangriff	178	17.11.03
3	Lieb, Lina-Marie	Deutschland	Außenangriff	182	30.07.01
4	Mebus, Anna	Niederlande	Zuspiel	185	05.11.99
5	Krause, Sabrina	Deutschland	Mittelblock	197	18.12.98
6	Fuchs, Sina	Deutschland	Außenangriff	180	28.09.92
8	Kleuskens, Lindsay	Kanada	Mittelblock	183	14.12.99
9	Jordan, Emilia	Deutschland	Zuspiel	175	26.07.05
10	Kettenbach, Elisabeth	Deutschland	Zuspiel	174	28.01.01
11	de Tante, Amber	Belgien	Libero	177	22.03.98
14	Brown, Julia	USA	Außenangriff	180	02.06.93
15	Hänle, Marie	Deutschland	Diagonal	187	08.09.02
18	Cash, Samantha	USA	Mittelblock	190	05.05.93

Van der Mark, Bart Jan
Prem, Bernhard Österreich
Haimerl, Christina
Schillings, Robert
Wallner, Andreas

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)

ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

Höfchensweg 56
 52066 Aachen
 0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

B2

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,
 Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,
 Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,
 Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät



Unsere Gäste am Samstag, 18.12.2021, 18.00Uhr:

SSC Palmberg Schwerin

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Textes (12.11.2021) kann man eigentlich nur fragen: quo vadis Schwerin!? Den Takt gaben im ersten Viertel der Saison nämlich sicherlich andere Teams vor. Auch wenn ein schlechter Start und vor allem ob eines knallharten Programms - Schwerin verlor nacheinander gegen Potsdam, Suhl und Dresden - nicht annähernd ein Fazit für die Saison zulässt, hatte man sich das wahrscheinlich ganz anders vorgestellt. Vor allem gelang erst im dritten Heimspiel der erste Sieg vor den eigenen Fans. Immerhin konnte man anschließend aber doch einige Punkte sichern und somit auch langsam in der Tabelle nach oben klettern. Da muss Schwerin - will man den eigenen Ansprüchen gerecht werden - natürlich auch hin. Ein wichtiger Aspekt, warum es in Schwerin noch nicht ganz rund lief, ist sicherlich, dass mit u.a. Greta Szakmary, Marie Schölzel und Lauren Barfield wichtige Spielerinnen andere Herausforderungen suchten und Schwerin Richtung Ausland verließen.

Zweifelsfrei ist Schwerin eine der Topadressen des Deutschen Volleyballs, der Sieg im DVV-Pokal zu Beginn dieses Jahres unterstreicht das eindeutig. Umso schmerzlicher wog da sicherlich, dass man in dieser Saison im DVV-Pokal bereits früh die Koffer packen musste, Wiesbaden war hier eine Nummer zu groß. Somit bleibt auf nationaler Ebene die Deutsche Meisterschaft - der letzte Titelgewinn gelang 2018. Fraglich allerdings, ob Schwerin hier rechtzeitig die Kurve kriegt und zu alter Stärke zurückfindet. Zu stark scheinen die Hauptkonkurrenten Stuttgart mit der überragenden Krystal Rivers und Dresden mit

der ebenfalls überragenden Maja Storck. Zwei absolute Unterschiedsspielerinnen, die man sicherlich auch gerne in Schwerin hätte.

Zentrale Rollen kommen beim Rekordmeister so anderen zu, dabei auch drei ehemaligen „Ladies in Black“: im Zuspil ist das Denise Imoudu sowie Femke Stoltenborg und im Angriff Frauke Neuhaus, eine der ganz wenigen Universalspielerinnen der Liga.

Interessant zu beobachten sein wird die Entwicklung von Diagonalangreiferin Kertu Laak. Bisher konnte die Estländerin in ihrer Bundesliga-Premiersaison dem Spiel der Schwerinerinnen noch nicht ihren Stempel aufdrücken. Kompensieren konnte dies aber sicherlich die im Sommer aus Potsdam gekommene US-Amerikanerin Lindsey Ruddins. Die Außenangreiferin zählt zu den Topscorerinnen der Liga. Mit der jungen Niederländerin Indy Baijens hat man außerdem eine der stärksten Blockspielerinnen in seinen Reihen.

Keine Frage, auf die Ladies in Black kommt hier am heutigen Abend sicherlich eine ganz schwere Aufgabe zu. Dennoch ist unserer Mannschaft und besonders Trainer-Fuchs Guillermo Gallardo hier eine Überraschung zuzutrauen. Vor allem mit den eigenen Fans im Rücken ist es jederzeit möglich, dass sich die Ladies in einen Rausch spielen und somit auch Topfavoriten ärgern können. Eines ist jedenfalls sicher: auf dem Feld wird Schwerin sicherlich keinen angenehmen Abend erleben.





1	Laak, Kertu	Estland	Diagonal	188	21.02.98
2	Stoltenborg, Femke	Niederlande	Zuspiel	190	30.07.91
3	Ruddins, Lindsey	USA	Außenangriff	188	05.11.97
4	Pogany, Anna	Deutschland	Libero	168	21.07.94
6	Nestler, Patricia	Deutschland	Libero	170	17.05.01
7	Speech, Symone	USA	Mittelblock	192	29.05.97
8	Alsmeier, Lina	Deutschland	Außenangriff	189	29.06.00
11	Hölzig, Annegret	Deutschland	Außenangriff	184	29.05.97
12	Neuhaus, Frauke	Deutschland	Universal	185	20.04.93
14	Imoudu, Denise	Deutschland	Zuspiel	179	14.12.95
16	Baijens, Indy	Niederlande	Mittelblock	193	04.02.01
18	Ambrosius, Lea	Deutschland	Mittelblock	189	22.05.00

Koslowski, Felix
Frydnes, Martin
Sens, Paul
Möller, Marcel
Garbe, Olaf

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Physiotherapeut
Statistiker

STEIN & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Das Leben stellt Fragen...

WIR FINDEN ANTWORTEN.

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte. Meine Antwort.

FANSHOP



Schal

14,- €



Trinkflasche

29,90 €



Trikot
original STANNO
Saison 2020/21 „7“

44,90 €

Trikot
original STANNO
Saison 2021/22 blanko

64,90 €

GROSSE VORBILDER: LADIES PATEN DER JUGENDMANNSCHAFTEN

Fast jeder aktive Sportler kennt das: irgendwann - meist in Kindheitstagen - gab es einmal ein Vorbild, dem man nachempfand. Wie praktisch, wenn diese Vorbilder direkt im eigenen Verein spielen! Und so entstand bereits vor einigen Jahren die Idee, die Bundesligaspielerinnen der Ladies in Black Aachen in die Vereinsarbeit des PTSV Aachen einzubinden, genauer gesagt in die Jugendarbeit. Jede Bundesligaspielerin der Ladies in Black bekommt daher eine Jugendmannschaft zugeteilt und ist somit Patin. Diese Aufgabe teilt sie sich meist zusammen mit noch einer weiteren Mitspielerin. Konkret werden dann regelmäßig die Trainingseinheiten der jungen Spielerinnen besucht und der Trainer unterstützt.

Keine Frage, das ist eine extrem positive Erfahrung für die jungen Spielerinnen, wann kommt man schließlich sonst so nah an gestandene Profispielerinnen wie Nationalspielerin und Europapokalgewinnerin Jana-Franziska Poll heran? Da nimmt man doch gerne den einen oder anderen Ratschlag an. Das ist auch die Erfahrung von Annie Cesar, in der zweiten Saison Libera in Aachen: "Die Trainingseinheiten mit den jungen Spielerinnen machen mir großen Spaß. Zum Einen kann ich auf diese Art dem Verein etwas zurückgeben und zum Anderen ist es auch toll zu sehen, wie unsere Tipps und Hinweise von den Spielerinnen angenommen werden. So entsteht eine ganz besondere Bindung zwischen den jungen Spielerinnen, dem Verein und natürlich zur Bundesligamannschaft."

Die Patenschaften haben also für alle Seiten nur Vorteile. Die jungen Spielerinnen bekommen wertvolle Tipps aus erster Hand, die jeweiligen Trainerinnen und Trainer freuen sich über abwechslungsreiche Trainingseinheiten neben den „normalen“ Übungen und die Bundesligamannschaft gewinnt auf diese Art sicherlich den einen oder anderen jungen Fan dazu, der dann auch die Spiele der Neuköllner Straße anschaut.

Das sieht auch Rolf Bertram (Orgateam Volleyball des PTSV) so: „Die Freude und Begeisterung ist riesig, wenn die Ladies kommen. Schön zu beobachten ist auch, dass jede einzelne Jugendspielerin sich besonders viel Mühe gibt, wenn die Paten das Training begleiten. Da haben am Ende alle etwas von und das ist - neben der hervorragenden Trainingsqualität, die unsere Trainerinnen und Trainer tagtäglich liefern - dann schon etwas Besonderes, was wir dem Nachwuchs hier bieten können.“

So entstehen zwischen den Jugendlichen und den Ladies Bindungen, die sogar über das Engagement in Aachen hinaus reichen. Denn es wird über soziale Medien Glück vor besonderen Spielen gewünscht oder nach Erfolgen sofort gratuliert. So gilt hier auch das Motto: „Einmal Patin – immer Patin!“



Die Patenschaften im Überblick:

Lindsay Dowd, Maja Löcker: Volleyball – Akademie und U12

Lena Vedder, Eva Hodanova: weibliche U18

Barbora Kosekova, Lydia Stemmler : weibliche U15, weibliche U16

Tess Clark, Annie Cesar, Lara Vukasovic: weibliche U14

Anna Kalinovskaya, Leonie Schwertmann: weibliche U13

Jana-Franziska Poll: Frauen 3

Mareike Hindriksen: Frauen 2 (Co-Trainerin)



MIKASA

PLAY WITH THE BEST!



OFFIZIELLER
BALLPARTNER



IN GERMANY AND AUSTRIA BY **HAMMER**

Foto: Conny Kurth

DIE VOLLEYBALL BUNDESLIGA DER FRAUEN IM HOME OF VOLLEYBALL

SAISONSTART 06.10.



ALLE SPIELE ZUM START LIVE UND EXKLUSIV AUF

SPORT1 EXTRA

LIGAPASS

Der Ligapass beinhaltet alle Spiele (Hauptrunde & Playoffs) der Volleyball Bundesliga der Frauen (1. | 2. Bundesliga) live und on-demand. Auch der DVV-Pokal sowie der Volleyball Supercup der Frauen gehören mit zum Paket.

79.90€

CLUBPASS

Der Clubpass kann für jeden Club der Volleyball Bundesliga der Frauen (1. | 2. Bundesliga) gebucht werden und umfasst die Hauptrundenpartien (keine Playoffs) des jeweiligen Vereins live und on-demand. Auch die Partien im DVV-Pokal des jeweiligen Vereins gehören mit zum Paket.

58.90€

EINZELTICKET

Mit dem Einzelticket haben die User die Möglichkeit, jedes Spiel aus der Volleyball Bundesliga der Frauen mit der Pay-per-View-Option einzeln zu kaufen für die Nutzung live und on-demand.

4.90€



Die Volleyballjugend

braucht eure Unterstützung!

PTSV Aachen e.V

**Liebe Volleyballfreund*innen, liebe PTSV-Sympathisant*innen,
wir brauchen dringend eure Unterstützung!**

Bei uns spielen viele Kinder und Jugendliche mit Begeisterung Volleyball. Damit das auch so bleibt, freuen wir uns über jede Spende für unseren Volleyballnachwuchs. So können wir die Jugendarbeit gemeinsam noch besser gestalten und allen Spielerinnen und Spielern gerecht werden.

 **Aachener Bank**

>> **Crowdfunding** <<

**Post-Telekom-Sportverein 1925
Aachen e.V.**
Eulersweg 15
52070 Aachen
kontakt@ptsv-aachen.de

ALLES ODER NICHTS!

Bis zum Erreichen des Spendenziels wird jede Einzelspende durch die Aachener Bank verdoppelt!
Wird das Fundingziel von 10.000€ nicht erreicht, erhalten alle Unterstützer*innen ihr Geld zurück.

Ganz viele weitere Informationen rund um das Projekt findet ihr unter :

www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/volleyball-ptsv

Oder alternativ einfach den QR-Code scannen!

Dort erfahrt ihr, wie ihr das Projekt unterstützen könnt, wofür das Geld genau verwendet werden soll, welche Dankeschöns euch erwarten und vieles mehr.





Mit voller Energie am Netz

Wir für das Klima

 **STAWAG**